


Tätigkeitsbericht 2010

der Stiftung Gute-Tat.de




[Helfen](#)
[Weshalb helfen](#)
[Über Gute Tat](#)
[Danke](#)
[News](#)
[Für Engel](#)
[Für soziale Organisationen](#)

**HEUTE EIN ENGEL! WERDEN AUCH SIE EIN ENGEL.
ENGAGIEREN SIE SICH SOZIAL.**

» Engel werden

Ehrenamtliches Engagement




» Berlin

» München

» Hamburg


Unternehmensengagement



Wollen Sie als Unternehmen etwas Gutes tun?
» Weitere Informationen finden Sie hier.

» 5. Gute-Tat-Marktplatz 2010

Engel im Einsatz




09.06.2011,
Spielen mit Senioren - Schüler sozial aktiv

09.04.2011,
Das längste Tiramisu der Welt

» Mehr Geschichten lesen


Gute-Tat unterstützen



Hier finden Sie Informationen wie Sie die gemeinnützige Stiftung Gute-Tat.de unterstützen können.

» Gute-Tat unterstützen

Aktuelles




13.07.2011 10:00
Sommerollwood in München

27.05.2011 11:00
Malwettbewerb für Kinder von 3-12 Jahren im Karlsrundell

» Mehr Aktuelles

Kontakt
Stiftung Gute-Tat.de
Berlin:
» berlin@gute-tat.de
Tel. 030/390 88 222
München:
» muenchen@gute-tat.de
Tel. 089/454 75 004
Hamburg:
» hamburg@gute-tat.de
Tel. 040/278 85 242

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [FAQ](#) | [Satzung](#)



Jeder kann helfen

Inhalt

0. Zusammenfassung

1. Stiftungsorganisation

Entwicklung des Gute-Tat Teams

Vorstand

2. Entwicklung in den Haupttätigkeitsfeldern der Stiftung

Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement

Überblick Initiative „Heute ein Engel“

Praxisgespräche

Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement

Ehrenamtstage

Geburtstagsengel

Gute-Tat-Marktplatz in Berlin

Aktivitäten bezüglich der Internet-Plattform www.Gute-Tat.de

3. Weitere Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2010

Aktivitäten im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Stiftungsjubiläum

Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten im Bereich Fundraising

Mitgliedschaften der Stiftung

4. Finanzen

Stiftungsvermögen

Wirtschaftsplan 2011, Verwendung der Erträge in 2010

0. Zusammenfassung

Die Stiftung Gute-Tat.de versteht sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 als ein Mittler zwischen sozialen Organisationen einerseits und Menschen oder Unternehmen, die sich mit Zeit-, Geld- oder Sachspenden engagieren möchten, andererseits. Unter dem Motto „Jeder kann helfen“ bringen wir hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in Kontakt mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen.

Zur Umsetzung dieser Aufgabenstellung ist die Stiftung derzeit in drei Tätigkeitsschwerpunkten tätig: Unter der Internet-Adresse www.Gute-Tat.de wird eine **Informationsplattform** rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement betrieben, wobei der Focus auf den Regionen Berlin, München und Hamburg liegt. Des Weiteren werden Ehrenamtliche im Rahmen der Initiative für Kurzzeitehrenamt **„Heute ein Engel“** in gemeinnützige soziale Organisationen vermittelt. Als dritten Schwerpunkt fördert Gute-Tat das soziale Engagement von **Unternehmen**, beispielsweise durch die Organisation von Ehrenamtstagen und die Veranstaltung des jährlichen Gute-Tat-Marktplatzes in Berlin.

Zentrale Bestandteile aller Aktivitäten sind eine kontinuierliche Beratung von Ehrenamtlichen, sozialen Organisationen und Unternehmen sowie die direkte Akquisition von Geld- und Sachspenden für soziale Organisationen.

Die Höhepunkte des Jahres 2010 im Überblick:

- Steigerung der Anzahl der betreuten ehrenamtlichen Menschen in Berlin, München und Hamburg auf über 6.000
- Vermittlung von Ehrenamtlichen in über 1.800 Engagements
- Feier des zehnjährigen Stiftungsjubiläums mit einem Benefizkonzert der Klassikstars in der Philharmonie Berlin
- Freischaltung des neuen Ehrenamtsmanagers im Juli 2010
- Freischaltung der neuen Internet-Seiten von Gute-Tat.de im August 2010
- Veranstaltung zum einjährigen Bestehen des Gute-Tat-Teams in Hamburg
- Ausstellung im Münchner Stadtmuseum
- Durchführung des 5. Gute-Tat-Marktplatzes in Berlin
- Förderung durch den Paritätischen, „die Gesellschafter“ und LH München

Wie im vergangenen Jahresbericht bereits begonnen, wurde auch im vorliegenden Bericht 2010 der zweite Gliederungspunkt an den drei Hauptleistungsbereichen „bürgerschaftliches Engagement“, „Unternehmensengagement“ und Informationsplattform www.gute-tat.de ausgerichtet, um die zentralen Aktivitätenbereiche entsprechend hervorzuheben.

1. Stiftungsorganisation

1.1 Entwicklung des Gute-Tat Teams

Wie in vielen Organisationen stehen auch bei Gute-Tat die Aktivitäten in einem sehr engen Zusammenhang mit den Menschen, die diese in der täglichen Arbeit umsetzen. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung unserer „internen Teams“ von ganz besonderer Bedeutung für unsere Leistungsfähigkeit. Da die internen Teams nach wie vor aus einer Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Helfern und Praktikanten bestehen, war auch das Jahr 2010 durch einen Wechsel von Kolleginnen und Kollegen an allen Standorten gekennzeichnet.

Berlin

Das Team in Berlin wurde ab Januar 2010 wieder durch die ehemalige Stiftungskoordinatorin, Juliane Fischer, verstärkt, die ab November 2008 in Mutterschutz bzw. Elternzeit gegangen war. Zusätzlich konnte für das Projekt Heute ein Engel ab Mitte des Jahres Beate Bera als feste Mitarbeiterin gewonnen werden. Im Bereich Unternehmensengagement hat sich Elke Kaufmann nach langen Jahren der Unterstützung selbstständig gemacht und die Stiftung verlassen. Wir freuen uns, dass Christina Haupt die Aufgaben nahtlos übernehmen konnte. Ines Brüggemann hat zusätzlich zur Öffentlichkeitsarbeit die Organisation des Jubiläumskonzertes der Stiftung übernommen. Zudem wurde das Team im Jahr 2010 durch den Praktikanten Leonard Peters unterstützt.

München

Unter der Leitung der Standortkoordinatorin Petra Bauer-Wolfram wurde das Team weiter ausgebaut. Für den Bereich Koordination Heute ein Engel sind nunmehr Claudia Doppstadt, Julia Walker, Michéle Rotter, Katrin Tamme und Susanne Erhard mit zuständig, Tobias Eder unterstützt im Bereich Webkoordination, Petra Lutz im Bereich Finanzen/Rechnungswesen. Zusätzlich unterstützten Christa Sturm und Gerd Apfelbaum das Team.

Hamburg

Auch in Hamburg hat es im vergangenen Jahr größere Veränderungen im Team gegeben. Nach dem Weggang von Nele Lauer, Caroline Meyer, Sabrina Görlitz und Michael Golembiewski wird das Team um die Standortinitiatorinnen Annette Schindler und Anastassia Wojtek aktuell von Andreas Schruth als Projektkoordinator Heute ein Engel und Nicole Reipke im Bereich Kommunikation unterstützt.

Wie in jedem Jahr basieren die Aktivitäten an allen Standorten neben den genannten Personen auf einem breiten Kreis an ehrenamtlichen Helfern, die wir leider nicht alle nennen können, bei denen wir uns aber ganz herzlich für die Unterstützung im Jahr 2010 bedanken.

1.2 Vorstand

Im Vorstand der Stiftung gab es im Jahr 2010 keine Veränderung. Stiftungsvorstand im gesamten Jahr war Herr Jürgen Grenz, Diplom-Kaufmann, wohnhaft in Berlin. Der Vorstand verabschiedete die Jahresrechnung für 2010, entschied über die Verwendung der Erträge und führte die Tätigkeit zum Ausbau der Stiftung fort.

2. Entwicklung in den Haupttätigkeitsfeldern der Stiftung

2.1 Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement

Überblick Initiative „Heute ein Engel“

Die Initiative „Heute ein Engel“ zur Vermittlung von kurzzeitigen Ehrenamtseinsätzen bildete auch im Jahr 2010 den eindeutigen Schwerpunkt der Stiftungsarbeit. Zielsetzung von „Heute ein Engel“ ist es, vor allem jüngere Menschen über die Internet-Plattform von Gute-Tat.de für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu gewinnen. Durch das Angebot von einmaligen oder projektbezogenen Einsätzen wird auch Menschen mit wenig Zeit ermöglicht, sich sozial zu engagieren.

Im gesamten Jahr 2010 wurden von Gute-Tat wie im Vorjahr über 1.800 Menschen in mehr als 840 soziale Projekte vermittelt. Dabei konnten über 1.500 neue Ehrenamtliche für „Heute ein Engel“ gewonnen werden, so dass bei Gute-Tat.de nun ein Netzwerk mit mehr als 6.000 Menschen in Berlin, München und Hamburg für die Vermittlung in soziale Einsätze bereitsteht.

Das Durchschnittsalter der „Gute-Tat Engel“ beträgt nach wie vor 38 Jahre, wobei in Berlin die Ehrenamtlichen im Durchschnitt mit 37 Jahren am jüngsten sind. Dadurch wird deutlich, dass die Grundidee von „Heute ein Engel“, vermehrt jüngere Menschen über das Internet und den Projektcharakter des Engagements anzusprechen, aufgegangen ist.

Mehr als 70% der neuen Ehrenamtlichen wurde über das Internet auf uns aufmerksam. Im Jahr 2010 konnten die Freiwilligen aus bis zu 700 sozialen Einsatzmöglichkeiten bzw. Projekten auswählen, die komfortabel über die Internet-Seiten von Gute-Tat.de recherchierbar sind.

Durch die Umstellung auf das neue Ehrenamtsverwaltungssystem „Ehrenamtsmanager“ ab Juli 2010 konnten für das vergangene Jahr leider keine nach Standorten, Altersgruppen und Medien getrennten statistischen Zahlen ermittelt und veröffentlicht werden, dies wird im Tätigkeitsbericht 2011 wieder aufgegriffen werden.

Praxisgespräche

Da die Fähigkeiten und Erfahrungen der Menschen sehr vielfältig sind, hat Gute-Tat Ende 2009 unter der Bezeichnung „Praxisgespräche“ ein neues Engagement-Format für besondere Engel-Talente entwickelt. Kernidee der Praxisgespräche ist es, Mitarbeitern aus gemeinnützigen sozialen Organisationen Impulse zur besseren Bewältigung ihrer Aufgabenstellungen zu vermitteln. Im Jahr 2010 fanden insgesamt vier Praxisgespräche zu unterschiedlichen Themenstellungen wie Marketing, Zeitmanagement oder Öffentlichkeitsarbeit statt, an denen jeweils zwischen 10-15 Personen aus unterschiedlichen sozialen Einrichtungen teilgenommen hatten.

Nachfolgend soll das Konzept anhand eines Erfahrungsberichtes zur Veranstaltung im Mai 2010 zum Thema „Konfliktmanagement“ vorgestellt werden:



Unser Talent-Engel, Frau Anja Herde, verdeutlichte zu Beginn des Abends die Ursachen für die Entstehung von Konflikten. Mit diesem Wissen um die Ursachen ging es im weiteren Verlauf des Praxisgesprächs um die Erarbeitung von Methoden sowohl für den Umgang mit Konflikten als auch deren Vermeidung. Ein reger Erfahrungsaustausch zum Thema Umgang mit Konflikten im Arbeitsumfeld rundete die Thematik ab.

Auch dieses Praxisgespräch fand bei unseren Organisationen großen Anklang. Hier zwei Stimmen zur Veranstaltung: „Konflikte gibt es mit den nettesten Kollegen und angenehmsten Ehrenamtlichen. Was tun? Wir reagieren leider oft sehr emotional, weil wir es nicht besser wissen und verstärken somit die Differenzen. Im Praxisgespräch Konfliktmanagement von Gute-Tat lernten wir, wie Konflikte entstehen und bekamen etliche hilfreiche Tipps. Aktives Zuhören war der Wichtigste für mich. Ich habe noch lange über diesen Abend nachgedacht.“

„Das Praxisgespräch war gut strukturiert und betraf ein wichtiges, stets aktuelles Thema. Die Dozentin Frau Herde vermittelte pragmatische Lösungsansätze, die im Alltag hilfreich sind. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Danke.“

„Das Praxisgespräch war gut strukturiert und betraf ein wichtiges, stets aktuelles Thema. Die Dozentin Frau Herde vermittelte pragmatische Lösungsansätze, die im Alltag hilfreich sind. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Danke.“

2.2 Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement

2.2.1 Organisation von Ehrenamtstagen

Das mit dem Begriff Corporate Volunteering gekennzeichnete gemeinnützige Engagement von Mitarbeitern eines Unternehmens oder einer Organisation ist im angelsächsischen Bereich weit verbreitet. Aber auch in Deutschland wollen sich immer mehr Unternehmen und Organisationen kurzzeitig oder regelmäßig in sozialen Projekten engagieren. In der Organisation von Ehrenamtstagen sieht Gute-Tat einen wichtigen Ansatz, um Unternehmen in einen direkten Kontakt mit sozialen Einrichtungen zu bringen.

Im Jahr 2010 wurden von Gute-Tat insgesamt 20 Ehrenamtstage in Berlin und München mit über 800 beteiligten Mitarbeitern organisiert. Wie solche Ehrenamtstage aussehen können,



soll nachfolgend am Beispiel eines Einsatzberichtes des Verlages Gelbe Seiten aufgezeigt werden:

Unter dem Motto „Gelbe Seiten nimmt sich die Zeit – für Gute-Tat.de“ wurde für jedes verteilte Buch des Gelbe Seiten Verlages eine Sekunde Zeit für die Unterstützung einer sozialen Einrichtung in einem über die Gute-Tat organisierten Ehrenamtstag gesammelt. So kamen bis zum Juli mehr als 750.000 Sekunden zusammen, das sind über 200 Stunden.

Am 31.7.2010 trafen sich 23 Mitarbeiter des Verlages in Lichtenberg, um dem Jugendclub Zwergenhöhle einen ganzen Tag lang tatkräftig unter die Arme zu greifen. Die „Wunschliste“ von Jugendclubleiterin Maya Schülke war lang und so wurden nach einer kurzen Vorstellung sofort mit der Arbeit begonnen. Der komplette Jugendclub wurde renoviert und bekam einen freundlichen neuen Anstrich.



Dank einer Spende der Gelben Seiten konnten nicht nur Farbe und Pinsel zum Renovieren gekauft, sondern auch Bastelmaterial für Fotowände, eine neue Sitzgruppe und diverse Lampen wurden beschafft werden. Aber auch die Außenanlagen wurden nicht vergessen. Die große Rasenfläche wurde gemäht, Büsche und Sträucher beschnitten und Unkraut gejätet. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Helfer dabei von Jugendlichen des Clubs, die für ein selbstgekochtes Mittagessen sorgten.

Am Ende des Tages waren alle Helfer zu Recht stolz auf das Ergebnis. Der Jugendclub erstrahlte in neuem Glanz und verwandelte sich in einen gemütlichen Ort, wo sich die Jugendlichen zu Hause fühlen können. Feedback von Jugendclubleiterin Maya Schülke: „Es ist kaum zu glauben, was heute alles geschafft wurde. Es ist auch für uns Mitarbeiter jetzt ein ganz anderes Arbeiten mit Wohlfühlatmosfera. Herzlichen Dank an die Gelben Seiten für diesen tollen Tag.“

Neues Konzept „Geburtstagsengel“

Unter der Bezeichnung „Geburtstagsengel“ wurde von der Stiftung ein neues Konzept für das ehrenamtliche Engagement von Unternehmen entwickelt. Das Konzept sieht vor, dass Mitarbeiter anlässlich des eigenen Geburtstages von ihrem Arbeitgeber einen freien Tag geschenkt bekommen, der für ein ehrenamtliches Engagement genutzt wird. Mit der Coca-Cola GmbH, Berlin, wurde ein erstes Unternehmen für dieses Engagement-Konzept gefunden, im Jahr 2010 wurden für Mitarbeiter von Coca-Cola insgesamt sieben Gruppeneinsätze organisiert.

2.2.2 Veranstaltung des 5. Gute-Tat-Marktplatzes in Berlin

Mit dem 5. Gute-Tat-Marktplatz, an dem auch Liz Mohn, Vorstand der Bertelsmann-Stiftung, und der regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, teilnahmen, konnte ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Teilnehmer aus 56 sozialen Organisationen und 55 Unternehmen trafen sich am 29.11.2010 von 17.00-19.00 Uhr wiederum im Atrium der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Nach zwei Stunden konnte



Gute-Tat mit mehr als 150 schriftlichen Vereinbarungen für soziale Projekte ein neues Rekordergebnis verkünden.

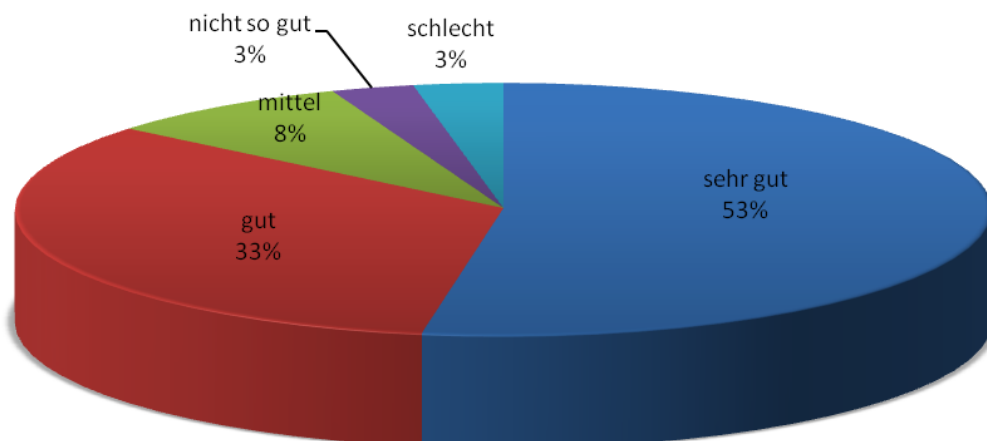


Im Mittelpunkt der 150 schriftlich vereinbarten Projekte standen insbesondere Beratungsleistungen, Praktikas, Bewerbungstrainings und Coachings für Jugendliche, Hilfen bei Renovierungs- und Reparaturarbeiten, die Pflege und Aktualisierung von Webseiten sowie die Erstellung von Marketing-Materialien. Zahlreiche Vereinbarungen wurden auch über die Unterstützung bei Veranstaltungen, die Bereitstellung von Räumlichkeiten und von EDV-Sachspenden abgeschlossen.

Im Rahmen des Gute-Tat-Marktplatzes nahm Liz Mohn, Bertelsmann Stiftung, einen Preis der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ entgegen, die die Marktplatzmethode als besonders innovative Idee prämiert hat.

Gute-Tat wird die Umsetzung der Vereinbarungen in den kommenden Monaten begleiten und hat wie in jedem Jahr im Anschluß an den Marktplatz eine Befragung der Teilnehmer durchgeführt, um entsprechende Rückmeldungen von den Teilnehmern einzuholen:

Gesamtzufriedenheit der Teilnehmer/innen

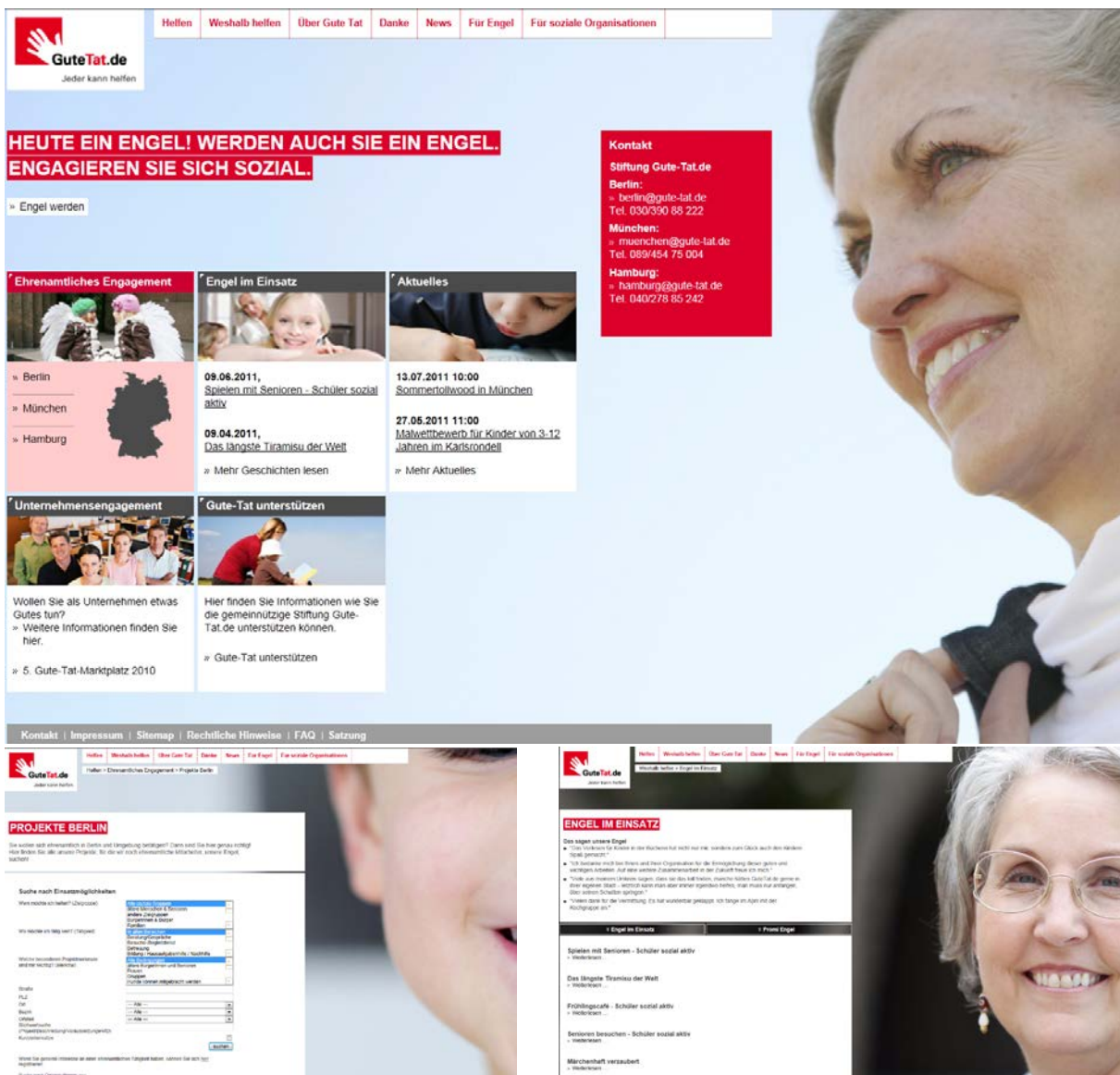


Die Bewertung des 5. Gute-Tat-Marktplatzes durch die Teilnehmer ist sehr positiv, 94% aller Teilnehmer war zufrieden bis sehr zufrieden. Zum größten Teil wurden vier von fünf möglichen Punkten vergeben.

Aufgrund der neuerlichen durchgehenden positiven Resonanz dieser Veranstaltung von Seiten der Unternehmen und der Organisationen ist der 6. Gute-Tat Marktplatz für den 02. November 2011 bereits in Planung. Darüber hinaus steht die Stiftung interessierten Unternehmen ganzjährig als Ansprechpartner für soziales Engagement zur Verfügung.

2.3 Aktivitäten bezüglich der Internet-Plattform www.Gute-Tat.de

Im August 2010 konnte dank der freundlichen Unterstützung durch die Münchner Internet-Agentur Phase 4 Communications GmbH der Relaunch der Webseiten der Stiftung vollzogen werden. Seither präsentiert sich Gute-Tat in neuem Design und einem erweiterten Informationsangebot an den Standorten in Berlin, München und Hamburg.



The screenshot displays the homepage of GuteTat.de. At the top, there is a navigation bar with links: Helfen, Weshalb helfen, Über Gute Tat, Danke, News, Für Engel, Für soziale Organisationen. The main header features the GuteTat.de logo and the slogan 'Jeder kann helfen'. Below this is a prominent red banner with the text 'HEUTE EIN ENGEL! WERDEN AUCH SIE EIN ENGEL. ENGAGIEREN SIE SICH SOZIAL..'. A secondary navigation bar includes 'Engel werden'. The main content area is divided into several sections: 'Ehrenamtliches Engagement' with sub-sections for Berlin, München, and Hamburg; 'Engel im Einsatz' with dates and titles like '09.06.2011, Spielen mit Senioren - Schüler sozial aktiv'; 'Aktuelles' with dates and titles like '13.07.2011 10:00 Sommerrollwood in München'; 'Unternehmensengagement' with a sub-section 'Gute-Tat unterstützen'; and a 'Kontakt' sidebar with contact information for Berlin, München, and Hamburg. The bottom of the page shows a footer with links for Kontakt, Impressum, Sitemap, Rechtliche Hinweise, FAQ, and Satzung.

Hervorzuheben ist eine erweiterte Projektsuche und eine detaillierte Darstellung der Aktivitäten von Ehrenamtlichen mit Vorbildfunktion.

Neues internes Verwaltungssystem „Ehrenamtsmanager“

Im internen Bereich wurde ebenfalls im August 2010 ein vollständig überarbeitetes, internet-basiertes Verwaltungssystem zur Steuerung der sozialen Arbeit unter der Bezeichnung „Ehrenamtsmanager“ eingeführt. Mit dem Umstieg auf das neue System waren erhebliche Transfer- und Schulungsaktivitäten verbunden, die sich bis ins Jahr 2011 hineinzogen.



Vorteile des neuen Systems liegen in der deutlich ausgeweiteten Funktionalität hinsichtlich der Vorgangsdokumentation, der Kommunikation mit Ehrenamtlichen und Organisationen sowie einer automatischen Schnittstelle, über die die Projekte von Gute-Tat automatisch in weitere Datenbanken, wie z.B. der Plattform „bürgeraktiv“ des Landes Berlin, veröffentlicht werden können.

EHRENAMTSMANAGER							
Start Organisationen Projekte Ehrenamtliche Markierungen Wiedervorlagen Administration Login							
Guten Tag, Juliane Fischer							
Ihre letzten Kontakte							
Kontakt Organisation							
Datum	Organisation	Ansprechpartner	Form	Projekt	Kontakt	Betreff	Ergebnis
06.01.2011	AWO Berlin-Städt e.V.	Herr Daniel Winkler	aktiv	---	E-Mail	Computer für JUMP? *	---
05.10.2010	AWO Berlin-Städt e.V.	Herr Ulrich Marcel Gülden	aktiv	---	E-Mail	Berlin-Tulpen *	---
Kontakt Ehrenamtliche							
Datum	Ehrenamtlicher	Form	Projekt	Kontakt	Betreff	Ergebnis	
04.10.2010	Matthias Paul	aktiv	EDV Experte für Typolight gesucht	Telefonisch	Engel für Typolight kann es n *	nachfragen	
16.08.2010	Sabine Jaechel-Engler	---	---	E-Mail	Oermeldet auf "Dringendes Proje *	---	
12.08.2010	Marina Abramova	aktiv	---	E-Mail	Dringend Engel gesucht! *	---	
12.08.2010	Karin Abri	aktiv	---	E-Mail	Dringend Engel gesucht! *	---	
12.08.2010	Diana Achsel	aktiv	---	E-Mail	Dringend Engel gesucht! *	---	
Ihre aktuellen Wiedervorlagen							

3. Weitere Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2010

3.1 Aktivitäten im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Jubiläum der Stiftung

Ende 2010 konnte die Stiftung Gute-Tat.de auf ihr zehnjähriges Stiftungsjubiläum zurückblicken. Dies wurde im Rahmen einer großen Benefizgala in der Berliner Philharmonie mit renommierten Klassik-Stars gefeiert.



Der englische Geiger Daniel Hope, der Cellist Jan Vogler, der Bratscher Nils Mönkemeyer, die Pianistin Olga Scheeps, der Klarinettist David Orlowsky, der Pianist Sebastian Knauer, der berühmte Staats- und Domchor Berlin und die Kammer-Solisten der Deutschen Oper Berlin engagierten sich ohne Gage bei der Benefiz-Klassik-Gala für Gute-Tat.

Es war ein Abend, der Kulturgenuß und die Notwendigkeit sozialen Engagements in den Mittelpunkt stellte. Der Moderator Holger Wemhoff (Klassik Radio) versäumte es nicht, auf die vielen geladenen Ehrenamtlichen aufmerksam zu machen und somit die Aktivitäten der Stiftung in den Vordergrund zu stellen.

In der Pause verteilten Ehrenamtliche von Gute-Tat Flyer mit Informationen zur Stiftung und den Möglichkeiten, sich über uns ehrenamtlich zu engagieren, welche mit großem Interesse gelesen wurden und – wie die Wochen nach dem Konzert zeigten – zu einem Anstieg der Zahl der Ehrenamtlichen von Gute-Tat führte.



3.2 Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2010 wurden bezüglich der Aktivitäten von Gute-Tat in Berlin, München und Hamburg zahlreiche Pressemitteilungen versandt, die zu einer weiter gestiegenen Resonanz in Print- und Hörfunkmedien führten. Insgesamt konnten über 100 Presseveröffentlichungen in unterschiedlichen Medien verzeichnet werden.

Darüber hinaus wurden monatlich Newsletter an Teilnehmer des Engel-Netzwerkes und an soziale Organisationen sowie – in unregelmäßigem Abstand - an Unternehmen versandt.

3.3 Aktivitäten im Bereich Fundraising

Auch im Jahr 2010 gelang es der Stiftung, neben der Unterstützung durch Ehrenamtliche und den Unternehmenskontakten auch Sachspenden für soziale Organisationen zu akquirieren und an verschiedene soziale Einrichtungen weiterzureichen. Darunter waren insbesondere Büromaterial, Computer und Bildschirme sowie diverse Eintrittskarten für Konzerte und Veranstaltungen.

Gute-Tat möchte sich an dieser Stelle bei den diversen Spendern nochmals ganz herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken, weitere Informationen hierzu finden sich auf den Internet-Seiten von Gute-Tat in der Rubrik „Danke“.

Sehr glücklich waren wir 2010 auch über die Förderung durch die Stadt München, den Paritätischen und „Die Gesellschafter“. Es bleibt aber weiterhin eine laufende Aufgabe für die Stiftung, das Fundraising-Konzept weiter zu entwickeln, ein wesentlicher Bestandteil davon ist der Ausbau des Freundeskreises.

Freundeskreis

Wir freuen uns, dass wir den Freundeskreis im Jahr 2010 durch namhafte Mitglieder ausbauen konnten, die uns durch Geld- und Sachleistungen unterstützt haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei: BMW Stiftung, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, CMS Societät für Unternehmensberatung AG, Coca Cola GmbH, Commerzbank AG, DB Projekt Bau GmbH, Deutsche Bank AG, eBay, gate protect, Hoffotografen, IBB Investitionsbank, index Agentur für strategische Öffentlichkeitsarbeit und Werbung GmbH, index Internet und Mediaforschung GmbH, KMPG AG, Kraft Foods Deutschland Services GmbH und Co.KG, Mayato GmbH, MTV Networks, Münchner Rück, OSB AG, Optima, Paramount, SAP Deutschland AG und Co.KG, SNT Deutschland AG, State Street.

3.4 Mitgliedschaften

Die Stiftung Gute-Tat.de war im gesamten Jahr 2010 Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen, im Paritätischen Wohlfahrtsverband, in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Lagfa in Berlin.

Zusätzlich waren wir auch im vergangenen Jahr Projektpartner der Berliner Projekte „bürgeraktiv“ und „Berliner Helden“, einer Initiative der Berliner Tageszeitung BZ.

4. Finanzen

4.1 Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen in Höhe von Euro 200.000 wurde auch im Jahr 2009 als Darlehen zu einem Zinssatz von 5,5% gegen eine persönliche selbstschuldnerische Bürgschaft des Vorstandes Jürgen Grenz an die index Internet und Mediaforschung GmbH gegeben, um die Zinseinnahmen entsprechend zu erhöhen. Aus dem Darlehensvertrag wurde ein Zinsertrag von Euro 11.000 erwirtschaftet. Das Stiftungsvermögen in Höhe von Euro 200.000 konnte erhalten werden.

4.2 Wirtschaftsplan 2011, Verwendung der Erträge in 2010

In seiner Sitzung am 04.07.2011 entschied der Vorstand über die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungsvermögen für das Jahr 2010. Er entschied, die Erträge ungeteilt zur Weiterentwicklung der satzungsgemäßen Aktivitäten der Stiftung Gute-Tat.de einzusetzen.

Dieser neunte Tätigkeitsbericht hinsichtlich der Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt durch den Stiftungsvorstand in seiner Sitzung am 04.07.2011. Er wird inklusive der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2010 an die Stiftungsaufsicht weitergeleitet.

Berlin, den 30.07.2011

Jürgen Grenz

Vorstand Stiftung Gute-Tat.de